



# Ruderbefehle

## Mannschaft ans Boot

Der Ausführungsbefehl wird nur gegeben, wenn die am Boot versammelte Mannschaft insgesamt kräftig genug ist, das Boot sicher zu tragen und zu drehen.

## Boot geht hoch

Boot so weit hochnehmen, dass man es bequem tragen kann

## Ausleger achten

es ist wichtig nirgendwo gegen Ausleger zu kommen

## Boot drehen – Wasserseite o.ä. hoch

Die Ruderer der einen Seite ergreifen über das Boot die andere Bootsseite, die Ruderer der Gegenseite fassen von unten und greifen im drehen in die Gondelleiste. Die Ausleger und Dollen dürfen nicht den Boden berühren.

## Boot zu Wasser

Das Boot wird ins Wasser gelassen.

## Mannschaft fertig machen zum einsteigen

Wenn die Kante des entlasteten Stegs unter den Ausleger schlagen kann, wird dieses Kommando nur für jeweils einen der Mannschaft gegeben. Alle steigen nur gleichzeitig ein, wenn der Steuermann sicher ist, dass diese Mannschaft mit dem Einsteigen auch sicher ablegen wird. Bei „steigt“ ergreift jeder Ruderer mit der Hand zur Wasserseite beide Griffenden der Skulls gegeneinander-gestellt oder den Riemengriff von oben und tritt mit dem Fuß zur Wasserseite noch ohne volle Belastung auf das Einsteigbrett. Bei „Ein“ nimmt er den Fuß vom Steg ins Boot zum Stemmbrett und setzt sich. Beim gemeinsamen

Einsteigen der Mannschaft wird mit dem „Steg-Bein“ das Boot aufs Wasser hinaus gedrückt.

## Fertigmeldung

Man verschiebe das Stemmbrett soweit, dass man bequem rudern kann – es sollten 2 Finger breit zwischen Rollsitze und Ende der Rollschiene sein - und gebe mit einem „eins fertig“ oder „zwei fertig“ ( je nach Position ) zu erkennen, das man willig ist, gleich loszurudern.

## In die Auslage

Nun rolle man mit seinem Gesäß in Richtung Heck und strecke die Arme mit den Skulls an den Händen soweit vor, wie sie lang sind. Bei Ausführung werden die Blätter senkrecht gedreht. Bei Los werden die Skulls durch das Wasser gezogen.

## Backbord ( Steuerbord ) vorwärts los

Durchzug nur auf einer Seite, das andere Blatt wird abgedreht mitgeführt.

## Ruder – halt!

Ankündigung beim Blätter-Einsetzen, Ausführungsbefehl am Ende des Durchzugs. Nach dem Schlag werden die abgedrehten Blätter über Wasser so weit bugwärts geführt, bis die Skulls senkrecht zum Boot stehen.

## Blatt – ab !

Die Blätter werden flach aufs Wasser gelegt, wobei die Skulls fest gehalten werden.

## Stoppen –stoppt !

Die Blätter werden in die Wasserfläche hinein gedrückt und – soweit der Druck es zulässt – aufgedreht. Zu starkem Druck halten entweder die Dollen nicht aus, die für Druck in dieser Richtung nicht gebaut sind, oder die Blätter brechen ab, oder aber der Innenhebel hebt den Ruderer aus dem Boot.

## Halbe Kraft

Um das Boot zu verlangsamen, zieht nun jeder nur noch halb so viel durch.

## Frei weg

Hebt vorangehende Kommandos auf.

## Durchziehen

Eigentlich sehr nett gemeinter Ratschlag des Steuermanns, o.g.Kraft auszuüben.

## Innenhebel ins Boot

Zur Erinnerung bei welligen Wasser

## Welle Backbord / Steuerbord – Hochscheren

Bei jeweiliger Seite Innenhebel ins Boot drücken, so dass das Skull nicht in der Welle hängen bleibt.

## Steuerbord / Backbord ankippen

Wenn nicht gerudert wird, Boot ankippen ( bei Wellen )

## Alles Gegen – los

Ankündigung: Innenhebel zum Körper, Blatt flach auf dem Wasser.

Ausführungsbefehl: Entgegengesetzt zum Vorwärtsrudern Blatt aufdrehen, durchdrücken beim Vorrollen, dann Blatt abdrehen beim Zurückrollen.

## Brücke Kommando beachten

Bedeutet , dass eine Brücke in Sicht ist und man die Kommandos beachten sollte.

## Backbord / Steuerbord – Skull lang

Um einen Schaden an Skulls / Riemen zu vermeiden, sollte man diese auf der jeweiligen Seite bzw. auf beiden Seiten lang machen

## Backbord / Steuerbord überziehen

Wird bei Kurven angewendet in denen das Steuer nicht ausreicht.

## Skull achten

Wird bei Hindernissen im oder auf dem Wasser angewendet.

## Wende über Backbord / Steuerbord – los!

Ankündigung: Innenhebel am Körper, Blatt flach auf dem Wasser. Ausführung:

Zunächst auf der in der Ankündigung genannten Seite rückwärts rudern, das andere Skull beim vorrollen über Wasser mitführen, mit diesem anderen Skull dann aus der Auslage vorwärts rudern und dabei das zuerst benutzte Skull über Wasser mitführen. Und so fort.

## **Kleine Wende über Backbord / Steuerbord**

Ähnlich wie große Wende, nur das man nicht rollt und gleichzeitig mit einem Skull zieht und dem anderen drückt.